

# Video: Report über Antisemitismus bei den Linken



Bei den Linken tummeln sich offensichtlich jede Menge Antisemiten, die durch Aufrufe zum Boykott jüdischer Waren und Forderungen zu einer „Ein-Staaten-Lösung Palästinas“ einen geradezu fanatischen Hass auf Israel zeigen. Nicht nur in diesem Punkt zeigen diese Internationalen Sozialisten verhängnisvolle Übereinstimmungen mit den Nationalen Sozialisten. Wie tief der Antisemitismus bei den Linken sitzt, zeigt eine [TV-Reportage von Report München](#).

*(Von Michael Stürzenberger)*

Eine Partei, die sich selbst als „demokratisch“ bezeichnet, duldet eine Vielzahl von Mitgliedern in ihren Reihen, die dem einzigen demokratischen Land im Nahen Osten das Existenzrecht abstreiten. Die sich als „Verbündete“ der Terror-Organisation Hamas sehen und jene ganz ernsthaft als „Freiheitsbewegung“ bezeichnen. Mit wem sie sich da solidarisieren, zeigt ein Blick in die offizielle Charta der Hamas, in der man sich im Artikel 7 auf Tötungsaufrufe des Propheten Mohammed beruft:

*Der Prophet – Andacht und Frieden Allahs sei mit ihm, – erklärte: Die Zeit wird nicht anbrechen, bevor nicht die Muslime die Juden bekämpfen und sie töten; bevor sich nicht die Juden hinter Felsen und Bäumen verstecken, welche*

*ausrufen: Oh Muslim! Da ist ein Jude, der sich hinter mir versteckt; komm und töte ihn!*

Der bemerkenswerte TV-Bericht von Report München vom vergangenen Montag spricht sogar von einer möglichen Spaltung der Linkspartei.

Video auf Youtube:

Livingcoop:

Im Münchner Kreisverband der LINKEN sitzen besonders viele Antisemiten. Am Sonntag, den 3. Juli segnete man mit großer Mehrheit die Teilnahme ihres Vorstandsmitgliedes Elfi Padovan an dieser sogenannten „Hilfsflotte“ im Nachhinein ab. Bei der fraglichen Abstimmung des Kreisverbandes München war ausgerechnet die Bundestagsabgeordnete und damit Mitglied der Bundestagsfraktion, Nicole Gohlke, eine der Unterstützer.

Am kommenden Mittwoch (**20. Juli 2011, Naupliastr. 2, München, 17.30 – 20.30 Uhr**) veranstaltet der Kreisverband München der LINKEN unter Teilnahme ihres Bundesvorsitzenden Klaus Ernst eine öffentliche Mitgliederversammlung. DIE FREIHEIT hat an diesem denkwürdigen 20. Juli, der an den Widerstand gegen Adolf Hitler erinnert, eine Mahnwache für Israel und gegen den Antisemitismus der LINKSPARTEI organisiert. Jeder demokratisch und freiheitlich eingestellte Bürger ist herzlich dazu aufgerufen, an dieser Mahnwache teilzunehmen und Flagge zu zeigen.



- » [Presseerklärung](#) des Landesverbandes Bayern der FREIHEIT
- » [Facebook-Anmeldung](#) zur Mahnwache